No. 46.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 7. Juny 1817.

Angekommene Fremde vom 2. Juny 1817.

Herr Stolnik Sokolnicki aus Borowa, Herr Chambellan Sokolnicki aus Jarogniewo, Herr General v. d. Stokwski aus Wronic, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Herr Kaufmann Schulze, Herr Lieutenant Wasserschleben aus Breslau, Herr Lieutenant Wacker aus Coblenz, Herr Calculator Schrötter aus Cholin, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Probst Mazurkiewicz aus Reysen, Herr Gutsbesitzer Lutomski aus Ruscin, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Gutsbesitzer Rogalinski aus Petrikau, l. in Nr. 409 auf der Gerberstraße; Frau Generalin v. Grawert aus Breslau, l. in Nr. 384 auf der Gerberstraße; Erbfrau v. Drzewiecka aus Rusikorz, Erbherr v. Wysierski aus Gozuchowo, Herr Oberamtmann v. Wolicki aus Krotoszyn, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Gutsbesitzer v. Unruh aus Mnichi, Herr Commissarius Radußewski aus Gutowo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; die Herren Gutsbesitzer Gutri aus Paryz, Helmcki aus Lukonia, l. in Nr. 187 auf der Wasserstraße; die Erbherren Kierski aus Chrząstowo, Trampczynski aus Grzybowa, l. in Nr. 100 auf der Venetianischenstraße.

Den 3.

Herr v. Sikorski aus Kostowo, l. in Nr. 55. auf der Szrodke; Herr Commissarius Kozlowski und Herr Besitzer Linowski aus Brudzewo, l. in Nr. 33 auf der Wallischei; die Herren Einwohner Daleßynski aus Pomarzan, Swięcicki aus Zybowo, Zitz aus Czempin, l. in Nr. 242 auf der Breslauerstraße; Erbherr Dobrogoiski aus Kawenczin, Herr Gutsbesitzer Lipski aus Nowca, l. in Nr. 26 auf der Wallischei, Herr v. Zoltowski aus Zaiączkowo, Herr Sindicus Regenbrecht aus Braunsberg, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; die Erbherren v. Cielecki

aus Wierzchaczewo, v. Bininski aus Gutow, v. Grabski aus Miloslawice, Herr Landrath v. Niezuchowski aus Wągrowice, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße.

Den 4.

Die Herren Gutsbesitzer Lagewski aus Chlebowo, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstraße; v. Kierski aus Koninko, v. Koßucka aus Golembina, v. Wilkonski aus Dlonie, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Oberamtmann v. Jerzmanowski aus Minichowo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Händler Frankenstein aus Warschau, l. in Nr. 30 auf der Wallischei; Herr Graf Gaiewski aus Wollstein, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstraße; die Herren Besitzer von Bromsford aus Strcina, v. Koßutska aus Magußewicz, Herr Cieselski aus Ostrowitego, die Erbherren v. Suchorzewski aus Idebno, v. Swięcicki aus Zernik, Erbfrau v. Lukomska aus Drzazgowo.

Abgegangen den 1. Juni.

Die Herren: Gutsbesitzer Suchorzewski nach Barda, Abt Zurawski nach Obra, Erbherr v. Swięcicki nach Zernik, Einwohner v. Kornatowski nach Laskrownica, die Besitzer Strychowski nach Starego, Lange nach Kornadt, Schatz-Director Bilinski nach Kalisch, v. Unruh nach Grabiniec, Capitain Zoltowski nach Kąsinowo.

Den 3.

Die Herren: Oberamtmann v. Wolicki nach Krotoßyn, Erbfrau v. Drzewiecka nach Rusiborza, die Erbherren v. Węsierski nach Gozuchowo, Mocarski nach Leßyc, Malczewski nach Kamin, Grudzielski nach Węgrzewo.

Den 4.

Landrath von Niezuchowski nach Wągrowitz, die Erbherren von Cielecki nach Wierzchaczewo, v. Bininski nach Gutow, v. Grabski nach Miloslawic, v. Krzyzanowski nach Murzynkowo, v. Malachowska nach Jeziorek, Commissarius Radußewski nach Gutowo, die Gutsbesitzer v. Unruh nach Mnichy, v. Rogalinski nach Kosten.

Bekanntmachung.

Den, zum öffentlichen Verkaufe der, zu der J. G. Treppmacherschen Falliments-Masse gehörigen Orangerie auf den heutigen Tag angesetzten Licitations-Termin, haben wir aufgehoben, und anderweit auf den 9. Juni d. J. anberaumt.

Wir laden daher Kauflustige ein, sich den 9. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr in dem hier Orts sub Nro. 30 auf dem Graben belegenen Treppmacherschen Garten einzufinden, wo verschiedene Blumen in Töpfen, und ausländische Gewächse, in einzelnen Stücken, gegen gleich baare, an den Kommissarius Landgerichts-Sekretair Kaas in Courant zu leistende Zahlung, an den Meistbiethenden öffentlich versteigert werden. Posen den 28. Mai 1817.

Königlich Preußisches Land-Gericht.

Bekanntmachung.

Die dem Herrn Stanislaus von Zbiiewski zugehörigen Güther Zegrowo cum attinentiis Kostener Kreises nebst Zegrowko und Nowyswiat sollen an den Meistbiethenden im Wege der öffentlichen Versteigerung von Johanni d. J. auf 3 nach einander folgende Jahre bis Johanni 1820 in Pacht ausgethan werden. Zur Verpachtung dieser Güther ist ein Termin vor dem Deputato, Herrn Landgerichts-Rath Thomaßczyk auf den 18. Junius c. Vormittags um 9 Uhr hieselbst angesetzt worden, und es werden demnach hiezu qualificirte Pachtlustige, welche die Pachtbedingungen in der Registratur des hiesigen Landgerichts durch Inspicirung derselben erfahren können, mit dem Bedeuten hierdurch vorgeladen, daß der Meistbiethende, wenn nicht unvorhergesehene Hinderniße eintreten sollten, sich des Zuschlags versichert halten kann, und ihm die gedachten Güter nach vollzogenem Contracte in Pacht überlassen werden sollen.

Fraustadt den 22. May 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Dobra Zegrowo z przyległościami w powiecie Kościańskim położone, a Ur. Stanisława Zbiiewskiego dziedziczne, wraz z Zegrowkiem i nowym Swiatem drogą publiczney licytacyi od Sgo. Jana r. b. na trzy po sobie następuiące lata do S. Jana 1820 roku więcey daiącemu w dzierzawę wypuszczone bydź maią. Do zadzierzawienia dobr tychże termin przed Deputowanym, W. Sędzią Tomaszczyk na dzień 18go Czerwca r. b. z rana o 9tey godzinie tu w Wschowie wyznaczonym został, na których ochotę dzierzawienia maiący, i kwalifikowane do tego osoby wzywaią się z tem nadmienieniem, że więcey licytuiący, ieżeliby iakowa nieprzewidziana przeszkoda nie zaszła, przybicia sobie dzierzawy téy spodziewać się może, a wskutek przysądzenia tego kontrakt dzierzawny z nim zawarty zostanie. O warunkach dzierzawnych w Registraturze Sądu podpisanego zainformować się każdego czasu można.

Wschowa dnia 22. Maia 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zum Nachlaße des verstorbenen Kriegsraths von Grabowski gehörigen, im Inowraclawer Kreise belegenen adlichen Güter Radlowo, bestehend aus dem Dorfe Radlowo und dem Vorwerk Carlsfelde, auf Antrag sämmtlicher großjähriger Erben sowohl, als auch der Vormünder der minorennen Paulina v. Grabowska, von Johanni d. J. ab, auf drei auf einander folgende Jahre bis zu Johanni 1820 in Termino Licitationis den 28. Juni c. Vormittags 8 Uhr vor dem dieserhalb ernannten Deputirten, Herrn Landgerichts-Rath Dannenberg im Sessionszimmer des hiesigen Landgerichts-Locale, öffentlich an den Meistbietenden in Pausch und Bogen, da kein Anschlag vorhanden, verpachtet werden sollen. Pachtlustige haben daher in Termin vor dem ernannten Deputirten ihr Meistgebot abzugeben. Die Pachtbedingungen wird den Interessenten im Termin der Herr Deputirte bekannt machen. Eine auf 600 Rthlr. in sicheren Documenten oder baarem Gelde bestimmte Caution, hat jeder Pachtlustige gleichfalls im Termin nachzuweisen. Der erfolgte Zuschlag wird jedoch zuvörderst von Seiten des Gerichts als Obervormundschaftlichen Collegio genehmigt, und nur in diesem Fall kann der Meistbietende zur Pacht der erwähnten Güter zugelassen werden.

Bromberg, den 25. May 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Podaie się ninieyszem do wiadomości publiczney, iż dobra Szlacheckie Radłowo w Powiecie Inowracławskim położone, z wsi Radłowa i Folwarku Karlsfelde się składaiące, a należące do pozostałości ś: p. Grabowskiego Konsyliarza woiennego, na wniosek wszystkich doletnich Sukcessorów iego, iako też Opiekunów nieletniey Pauliny Grabowskiey w terminie licytacyinym dnia 28go Czerwca r. b. o godzinie 8. z rana przed Deputowanym W. Dannenberg Konsyliarzem Sądu ziemiańskiego w mieyscu posiedzen Sądu tuteyszego na trzy po sobie idące lata od S. Jana r. b. aż do tąd 1820 więcey daiącemu ryczałtem, gdy anszlagu niema, w dzierzawę wypuszczone bydź maią. Wszyscy do licytowania ochotę maiący w rzeczonym terminie przed deputowanym zgłosić się, i licita swoie podać mogą. Warunki licytacyine ogłoszone zostaną w terminie przez Deputowanego. Kaucya w pewnych dokumentach lub w gotowiznie złożyć się maiąca na Tall: 600 iest ustanowiona, z ktorą każdy licytant w terminie licytacyinym popisywać się winień, — iednakowoż nastąpione przybicie nasamprzod potwierdzonem być musi z strony Sądu iako władzy opiekuńczey, i wtym tylko razie pluslicytant zostanie się dzierzawcą rzeczonych dóbr.

Bydgoszcz dnia 25. *Maia* 1817.

Królewski Pruski Sąd Ziemiański.

Hevelke.

Da über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Anton Zirnstein der förmliche Concurs eröffnet worden; so werden alle diejenigen, welche für den Anton Zirnstein irgend etwas, es bestehe in baaren Geldern, geldgleichen Papieren, Briefschaften, Documenten oder sonstigen Effecten hinter sich haben möchten, hierdurch und Kraft dieses angewiesen, dasselbe weder an denselben selbst noch an einen Andern für dessen Rechnung auszuantworten, vielmehr solches mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Depositorium des unterzeichneten Gerichts abzuliefern. Sollte deßen ungeachtet eine Ausantwortung an einen Andern als das genonnte Depositorium erfolgen; so wird solches für nicht geschehen erachtet, und das Gezahlte oder Verabfolgte zum Besten der Credit-Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen selbige verschweigen und zurückbehalten sollte, er noch außer dem seines daran habenden Unterpfande und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Bromberg den 12. May 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

Die im Kostener Kreise gelegenen Güther Parzenczewo, Lubiechowo, Kotuß und Wąblewo, sollen ad Instantiam des General-Depositi des Königl. Landgerichts zu Posen von Johanni a. c. an, anderweitig im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Der Licitations-Termin ist auf den 20. Junii d. J. in dem Sitzungssaale des hiesigen Landgerichts angesetzt worden, zu welchem gehörig qualificirte Pachtlustige eingeladen werden, von denen der Meistbietende, wenn nicht unvorhergesehene Hinderniße eintreten sollten, des Zuschlages gewärtig sein kann, in Gefolge deßen der erforderliche Pacht-Contract mit ihm geschloßen werden wird. Die Pachtbedingungen können jeder Zeit in der Registratur des hiesigen Landgerichts nachgesehen werden.

Fraustadt, den 2. Juni 1817.

Das Königliche Landgericht.

Bekanntmachung.

Auf den 26ten Juli c. Vormittags um 9 Uhr wird hier an der gewöhnlichen Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts-Rath von Gor-

czyßewski das dem verstorbenen Bauer Anton Heisler gehörige in Heintzondorff Fraustädtschen Kreises unter Nr. 6 belegenen Grundstück, bestehend aus

1) Einem Wohngebäude, mit zwei Stuben, einer Kammer und einem Stalle;
2) Einem Pferdestalle;
3) Einem Ochsenstalle;
4) Einem Reserve-Stalle;
5) Einem um das Haus gelegenen Obstgarten mit Stallung;
6) Kuhstalle;
7) Zwölf Ruthen Ackerland, und
8) Zwei Wiesen mit einem Ertrage von fünf Fuder Heu,

welches zusammen auf 600 Rthlr. gerichtlich gewürdigt worden, an den Meistbietenden unter den in dem hiesigen Königlichen Landes-Gerichts-Archivo zu erfahrenden Kaufbedingungen öffentlich verkauft werden.

Fraustadt den 27. April 1817.

Königlich Preußisches Landgericht.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die in den Posener Zeitungen sub Nr. 1, pro 1815 von dem damaligen Unter-Präfecten Wągrowicer Kreises vom 24. December 1814 erlassene Bekanntmachung, fordern wir den Eigenthümer der im Sielce Walde gefundenen 3 Pferde und eine Britschke hiermit auf, sein Eigenthumsrecht an dieselben binnen 2 Monaten und längstens bis zum 28. Juli c. nachzuweisen, und zu dem Ende an diesem Tage Vormittags um 8 Uhr in dem Audienzzimmer des unten benannten Gerichts zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß er nach Ablauf dieser Zeit seines Rechtes verlustig gehen, und das aus dem Verkaufe gelöfete Geld, da

Obwieszczenie.

Odwołuiąc się do Obwieszczenia przed owczasowego Podprefekta Powiatu Wągrowieckiego w Gazetach Poznańskich sub Nr. 1. 1815. pod dniem 24. Grudnia 1814 do publiczney wiadomości podanego, wzywamy Właściciela znalezionych na lesie wsi Sielca 3ch koni i bryczki przy nich będącey, aby prawo swey włosności w przeciągu dwóch miesięcy, a naydaley do dnia 28. Lipca r. b. udowodnił, i w tym celu na dniu wyżey wyrażonym przed południem o godzinie 8. w Izbie audyencyonalney podpisanego Sądu ziemiańskiego stawił, w przeciwnym razie oczekiwać może, iż prawo do takowych utraci i pieniądze z sprzedaży zebrane ponieważ summy 100

solches nicht die Summe von 100 Rthlr. erreicht, dem Finder zugeschlagen werden wird.

Es sind diese Pferde:

1) ein schwarzfahler Wallach;
2) eine weisschäckige Fuchsstute, und
3) eine braune Fuchsstute.

Gnesen, den 19. Mai 1817.

talarów nieprzenosi, znalezycielowi przysądzone będą.

Konie te były:

1) Wałach karomyszaty;
2) Klacz pstrokato kasztanowata, i
3) Klacz brudno-kasztanowata.

Gniezno dnia 19. Maia 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Von Seiten des unterzeichneten Friedensgerichts wird hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß zufolge Austrags des Königl. Preuß. Landgerichts zu Fraustadt nachstehende zu dem Nachlaße der Kwiatkowskischen Eheleute gehörige Grundstücke, als nämlich:

1) Ein in dem Dorfe Kielczewo dicht an der Stadt Kosten sub Nr. 64 belegene Wohnhaus nebst den dazu gehörigen Neben- und Stallgebäuden, einer Scheune und dem bei diesen belegenen Garten und Wiese;

2) Ein Quart Acker und zwei Wiesen, welche in den Kielczewer Feldmarken liegen

von Johanni a. c. ab, auf drey nach einander folgende Jahre jedes einzeln Meistbietend verpachtet werden soll, und daß zu dieser Licitation ein Termin auf den 21ten Juni c. Morgens 9 Uhr in dem hiesigen Gerichts-Locale anberaumt wor-

Obwieszczenie.

Niżéy wyrażony Sąd Pokoiu podaie ninieyszem do publiczněy wiadomości, iż na mocy zlecenia Królewsko Pruskiego Sądu Ziemiańskiego z Wschowy do pozostałości ś: p. małżonków Kwiatkowskich pozostałe grunta, iako to:

1) Dom mieszkalny pod liczbą 64, we wsi Kiełczewie przy samem mieście Kościanie położony, wraz z pobocznem budynkiem i chlewami, iedną stodołą i ogrodem z łąką do tychże przyległą;

2) Kwarta roli i dwie łąki, które w polach Kiełczewa leżą

od S. Jana r. b. zacząwszy, na trzy po sobie następuiące lata każdy z osobna więcey daiącemu wydzierzawione bydź maią, i że celem odbycia téy licytacyi, termin na dzień 21. Czerwca r. b. o 9. godzinie przed południem w mieyscu posiedzenia tuteyszego Sądu oznaczonym został. Życzący nabyć takowéy dzierzawy mogą dokładnéy wiadomości w ogóle, oraz o szczególnych warunkach

den ist. Nähere Auskunft und die speciellen Bedingungen können Pachtlustige in der hiesigen Gerichts-Registratur erfahren und die Meistbietenden den Zuschlag, wenn nicht unerwartete Hindernisse eintreten, gewärtig sein.

Auch wird in Termino den 16. Junii c. Morgens 8 Uhr in der Wohnung sub Nr. 64 zu Kielczewo der Kwiatkowskische bewegliche Nachlaß bestehend aus Zinn, Kupfer, Meßing, Eisen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Wäsche, Betten und Kleidungsstücken nebst verschiedenen Wirthschaftsvorräthen, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden daher eingeladen, sich in diesem Termin einzufinden, und hat der Meistbietende den Zuschlag gegen gleich baare Bezahlung in Courant zu gewärtigen.

Kosten, den 30. Mai 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht Kostener Kreises.

w Registraturze ninieyszego Sądu zaciągnąć, i więcéy daiący bydź zapewnionymi, iż im dzierzawa przyznaną zostanie, skoro nieprzewidziane przeszkody niezaydą.

Także będzie na terminie dnia 16. Czerwca r. b. z rana o godzinie 8. w domu pod Nrem. 64 we wsi Kielczewie ruchoma pozostałość Kwiatkowskich, składaiąca się z cyny, miedzi, mosiędziu, żelastwa, domowych i gospodarskich sprzętów, bielizny, pościeli i sukien, oraz różnych zapasów gospodarskich, publicznie naywięcéy daiącemu sprzedaną. Kupić ochotę maiących wzywa się ninieyszem, aby na terminie tym stanęli, i naywięcéy daiący pewnym bydź może, iż za gotową zaraz zapłatę w kurancie, rzeczy te dostanie.

Kościan dnia 30. Maia 1817.

Królewski Pruski Sąd Pokoiu Powiatu Kościańskiego.

Na dniu 16. Czerwca 1817 o godzinie 10. z rana, rozprzedam przez publiczną licytacyą, za zapłaceniem natychmiast gotowemi pieniędzmi, około 68 sztuk pięknego rogatego bydła, gatunku Żutawskiego, między któremi są także i krowy doyne, także 20 źrebców i konie fornaltkie.
w Łęgu pod Szremem. Józef Leszczyński, Dzierzawca.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 46. des Posener Intelligenz-Blatts.

Oeffentlicher Verkauf.

Auf Antrag der von dem verstorbenen hiesigen Goldarbeiter Ferdinand Burghard nachgelassenen Majorennen-Erben, sollen sämmtliche zu dieser Verlassenschaft gehörige Meubeln, Jouwelen, Gold und Silberwerk durch Meistgebot den 9. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr gegen durchaus sogleich zu erfolgende baare Bezahlung in Courant hierselbst am Markte Nro. 71 verkauft werden.

Sprzedaż publiczna.

Na żądanie pełnoletnich Sukcessorów zmarłego w mieście tuteyszém Złotnika JP. Ferdinanda Burgharda, maią bydź wszelkie do pozostałości iego należące meble, kleynoty, złoto i srebro dnia 9. Czerwca r. b. o godzinie 9 z rana tu w Poznaniu w rynku Nr. 71 sposobem więcéy datności za gotową koniecznie natychmiast nastąpić maiącą zapłatę w gotowiznie w grubéy monecie sprzedana.

Da sich einige der Herren Schuldner der Allgemeinen und Offizier-Wittwen-Kasse im Großherzogthum Posen bei mir darüber beschwert haben, die Correspondenz mit der Hochlöbl. General-Direktion sei für sie zu schwierig, weil sie der Deutschen Sprache unkundig seien, und mir dies als einen Grund ihrer Zögerung in Hinsicht der prompten Einzahlung der currenten Zinsen angegeben, so habe ich die Ehre, diese Herren Schuldner hiermit zu benachrichtigen, daß ich diesen Johannis nachstehende Anordnung getroffen, um ihnen die prompte Einzahlung zu erleichtern:

1) Diejenigen, denen es schwer fallen sollte, meinen frühern Aufforderungen zufolge die Gelder selbst und unmittelbar an eine Hochlöbliche General-Direction mit der Post abzuschicken, und sich bei mir mit dem Postscheine über den Abgang derselben auszuweisen, können sich bei mir vom 20sten bis 28sten Juni c. von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends auf der Wilhelmsstraße Nro. 214 melden, um sich die Transmissorialia ausfertigen zu lassen.

2) Auch können sie bis den 28sten Juni spätestens die fälligen Zinsen bei mir gegen eine interimistische Quittung nebst Postporto niederlegen und ich werde demnächst die Absendung der Gelder ihrer Bestimmung gemäß selbst besorgen.

Da nun von Seiten der General-Direction alle mögliche Mittel angewandt worden; jede, sogar die geringste Schwierigkeit in Hinsicht der Zahlungen aus dem Wege zu räumen, so rechnet sie auch auf die Pünktlichkeit der Herren Devitoren

um desto mehr, da diejenigen, welche ihre Pflichten genau erfüllen, versichert sein können, daß bei einem jeden mit ihnen zu treffenden Arrangement vorzüglich auf solche Rücksicht genommen werden soll, welche ihren Verbindlichkeiten vollständig Genüge geleistet haben, wogegen diejenigen, welche mit der Zahlung zögern, zu gewärtigen haben, daß gegen sie nach der Strenge der Gesetze verfahren werde.

Was dagegen die Unterhandlungen in Hinsicht der Abtragung der rückständigen Zinsen und der Capitalien selbst anbelangt, so wiederhole ich hierin meine Erklärung, daß ich zu jeder Zeit bereit bin, die von Seiten der Herren Debitoren zu machenden Propositionen aufzunehmen, und mich mit ihnen mit Vorbehalt der Genehmigung der Hochlöblichen General-Direktion darüber zu einigen.

Posen, den 29ten Mai 1817.

Der General-Bevollmächtigte und Commissarius der General-Direktion der Wittwen-Kasse im Großherzogthum Posen,
Wierzbinski.

Das im Wagrowitzer Kreise, Bromberger Departement, 7 Meilen von Posen, 4 Meilen von Bromberg, 3 Meilen von Nackel, 3 Meilen von Gnesen, ½ Meile von dem Städtchen Rogowo gelegene Guth Izdebno, in welchem eine Parochial-Kirche befindlich ist, soll nebst Vorwerk Sadki und einer Wassermühle Zabiak genannt, aus freier Hand verkauft werden. Dieses Guth hat einen See, gute Wiesen, Hutungen, und Ackerland zum Anbau jeder Getreidegattung. Kauflustige können zu jeder Zeit in Izdebno sowohl von dem Werthe, als auch von dem wirthschaftlichen Zustande dieses Guths in Kenntniß gesetzt werden. Ein Theil des Kaufgeldes kann nach dem zu treffenden Arrangement auf demselben stehen bleiben.

Unterzeichneter Erbherr der in Peyserschen Kreise gelegenen Güther Groß- und Klein-Gutowy, kann die in der polnischen Zeitung vom 28. Mai d. J. No. 43, durch den Herrn Stephan von Lossow eingerückte Antwort nicht mit Stillschweigen übergehen, vielmehr mit Bezug auf seine der Zeitung vom 2. Mai d. J. Nr. 36 eingerückte Anzeige, findet sich derselbe abermals veranlaßt, Ein hochgeehrtes Publicum wiederholentlich zu warnen, daß die Behauptung des Herrn v. Lossow, als sei ihm eine Summa von 121,009 Fl. pol. nebst Zinsen bei Nichträumung der Güther durch einen Contract stipulirt worden, deshalb keine Berücksichtigung verdient, weil die von Lossowschen Eheleute den in Rede stehenden Pacht-Contracte in Betreff der Hauptbedingungen sowohl wegen der prompten Berichtigung der Pachtgelder und der vorzustreckenden Summa, als auch wegen Zahlung der Zinsen von den auf die-

sen Güthern haftenden und zum Bau bestimmten Summen nicht erfüllt haben, und weil gegenwärtig ein Rechtsfall wegen Aufhebung des erwähnten Contracts und Bezahlung der rückständigen Pachtgelder für sieben Jahre nebst Zinsen im Gange ist.

Posen, den 13 Juni 1817.

Martin v. Bienkowski, Königl. Kammerher und Major von der polnischen Armee.

Dobra do sprzedania.

Wieś Domasław mnieyszy, w Powiecie Wągrowieckim, Departamencie Bydgowskim, Woiewództwie Gnieznińskim, 4 mile od Nakła, 6 od Bydgoszczy, 4 mile od Gniezna, 2 1/2 od Wągrowca położona, w średnim zabudowaniu, w pierwszey, i drugiey klassy gruntu, maiąca wysiewu ozminnego 290 wierteli miary Poznańskiéy, tylez wysiewu iarzynnego letniego, łąk swoia potrzeb, pastwisko mierne, z ogrodami dobremi, sadem, wiatrakiem, mielcuchem i statkami do niego należącemi, i sadzawkami 4ma, iest z wolnéy ręki od S. Jana r. b. do sprzedania; o kondycyach kupuiący ochotę maiący dowiedzieć się może na gruncie teyże wsi u właścicieli. Poznań dnia 31. Maia 1817.

Jgnacy Małachowski. Jan Dieterich.

Wezwanie Kredytorów.

Nizéy podpisany, wezwany został od Sukcessorów ś: p: W. Antoniego Lipinskiego, Kanonika Katedry Poznańskiéy, aby wszelkich Wierzycieli zmarłego, prywatnie do okazania swych praw przed siebie wezwał. W skutek więc tey wezwy, wszystkich Szanownych Wierzycieli zmarłego Kanonika Lipinskiego powoływam, aby w stancyi podpisanego na Garbarach Nro. 421 w przeciągu dni 14 stawić się raczyli, i swe pretensye, iakie maią do pozostałości zmarłego okazali, i dowodami usprawiedliwili, dla wiadomości tychże Sukcessorów.

Poznań, dnia 3. Czerwca 1817.

Przepałkowski, Adwokat.

Das Grundstück Nr. 98 auf Sawade bei Posen, wobei ein Haus, Stallung und ein großer Baumgarten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich daselbst zu melden.

Alle Sorten des schönsten, frischen Kleesaamens hat so eben erhalten

Friedr. Bielefeld.

In meinem Hause Breslauerstraße Nr. 247 sind vom 1sten Juli d. J. ab, 3 Stuben, Küche und Keller zu vermiethen.

Posen, den 3. Juni 1817. Ahlgreen.

Getreide=Preis in Posen am 4. Juni 1817.

Der Korzec Waizen 41 Fl. 15 pgr. bis 43 Fl. Roggen 26 Fl. bis 26 Fl. 15 pgr. Gerste 16 Fl. Haaser 11 Fl. bis 12 Fl. Buchweizen 13 Fl. bis 14 Fl. Erbsen 21 Fl. bis 24 Fl. 15 pgr. Kartoffeln 6 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Centner Stroh 6 Fl. bis 7 Fl. Der Centner Heu 8 Fl. bis 9 Fl. Der Garniec Butter 12 Fl. bis 12 Fl. 15 pgr.

Getreide=Preis in Lissa am 2. Mai 1817.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 4 ggr. bis 2 Rthlr. Gerste 1 Rthlr. 10 ggr. bis 1 Rthlr. 6 ggr. Haaser 1 Rthlr. 2 ggr. bis 1 Rthlr. Der Centner Hen 16 ggr. bis 14 ggr. Das Schock Stroh á 20 Pfund 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.

Am 23. und 30.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. bis 1 Rthlr. 20 ggr. Gerste 1 Rthlr. 9 ggr. bis 1 Rthlr. 6 ggr. Der Centner Heu 16 ggr. bis 14 ggr. Das Schock Stroh 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.

Fractions = Preiß.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 1 ggr. 9¾ pf. bis 1 Rthlr. 21 ggr 9 pf. Gerste 1 Rthlr. 9 ggr. 10½ pf. bis 1 Rthlr. 6 ggr. Haaser 1 Rthlr. 1 ggr. 8¾ pf. bis 1 Rthlr. Der Centuer Heu 16 ggr. bis 14 ggr Das Schock Stroh 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.